Notizen für Fremde.

Verzeichnis einiger Sehenswürdigkeiten und gemeinnützigen Anstalten. (Führer durch Calw durch die hiesigen Buchhandlungen.)

(Geschäftsstelle des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs: Rathaus Zimmer Nr. 20.)

Bahnhof. Zugrichtung a) nach Weilderstadt, Leonberg, Stutt-gart, b) nach Pforzheim, Wildbad, Karlsruhe, c) nach Nagold, Altensteig, Horb Freudenstadt.

Bezirkskommando. (auf Schloßberg, Grundmauern von

1606.)

Bezirkskrankenhaus (südlich vom

Hohen Felsen.)

Brücken (über die Nagold, Neue Brücke in Eisenbeton, erbaut 1905/06; Kapellenbrücke beim "Waldhorn", Untere Brücke beim Brühl; des weiteren 2 hohe Eisenbahnbrücken b. "Adler".

Brunnen (auf dem Marktplatz mit figürlichem Schmuck.)

Friedhof, Hirsauerstraße.

Georgenäum. (Bibliothekzimmer zur freien Benützung für jedermann; an der Außenfront von Bildhauer Bach gefertigte Standbilder Friedrich List und Schiller, als Vertreter Realismus und Idealismus.)

Handelsschulen, (an der Nagold die Spöhrer'sche, Bes. G. Weber, und die Neue Handelsschule, Dir. Zügel & Fischer, in

der Panoramastraße.

Häuser, bemerkenswerte. Bischoff das alte Steinhaus mit gewölbten Zimmern, und das Schüz'sche Haus, in welchem 1799 Uhlands Frau geboren wurde; in der Lederstraße das alte Holzhaus mit Erker (W. Rau,) auf dem Marktplatz oben das stattliche Haus von Bergrat Schüz; in der unteren Marktstraße ein hohes Giebelhaus mit sichtbarem Holzfachwerk (Jourdan); in der Hirsauerstraße das schloßartige Gebäude von G. H. Wagner.

Hohenfelsen mit prächtigem Blick

über die ganze Stadt.

Kino. Badstraße.

Kirchen (evang. Stadtkirche auf dem Marktplatz. Chor, Sakri-stei und Unterbau des Turms aus dem 14. Jahrhundert: kath. Kirche in der Bahnhofstraße. erbaut 1885.

Marktplatz mit Rathaus, Amtsgericht. Oberamt und Ev. De-

Nikolauskapelle (auf der mittleren Brücke, erbaut 1400, gotische bemerkenswerte Architektur.)

Panoramastraße mit schönem Blick über die ganze Stadt.

Rathaus (Marktplatz, die Bogen und Unterstock aus dem Jahre 1673.)

Stadtgarten, (hinter dem Georgenäum die Kuranlagen, zalreiche ausländische Coniferenarten, Denksteine von Dr. Schüz und Oekonomierat Horlacher. Pavillons.)

Vereinsbuchhandlung (neben der Post.)

Villen im Teuchelweg, Uhlandund Hermannstraße und an der Neuen Stuttgarter Straße. Waldcafé (im Stadtgarten).